

# MEINE GEFÜHLE IN FARBE

**Gefühle entdecken  
Farben erkunden  
Farben fühlen  
Gefühle färben  
Gefühle malen**

**In Hinterglasmalerei**



**Inspiziert von anderen Künsten:  
Musik, Tanz, Literatur, und von den  
Bildern der Künstler des Blauen Reiter**

## BLAUER REITER



Karl-Gustav, inspiriert von Alexej Jawlensky

In Anlehnung an die Kunst des Blauen Reiter haben wir Bilder in Hinterglasmalerei gemalt. Wir haben Werke von fünf Wegbereitern der modernen Kunst des 20. Jahrhunderts ausgewählt und etwas genauer betrachtet. Zu unserer Inspiration und Wissenserweiterung haben wir uns mit in expressiven Farben gemalten Bildern von Franz Marc, Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Alexej Jawlensky und Paul Klee beschäftigt. *(Einige, von den Schülern ausgewählte Bilder dieser Künstler, sind nicht in der Zeit des Blauen Reiter entstanden sondern später. Zum Teil stammen sie aus der Ausstellungsgemeinschaft „Die Blauen Vier“.)*

Die Suche der Blauen Reiter nach neuen Ausdrucksformen in der Kunst, und deren Mut, diese zu vertreten, hat die Schüler tief beeindruckt. Einen direkten positiven Einfluss auf die Wertschätzung für den eigenen, ganz individuellen bildnerischen Ausdruck, und für die Bilder ihrer Mitschüler, konnte ich ganz klar feststellen. In Folge dessen entwickelt sich ein wertschätzendes Miteinander in der Gruppe.

## FARBEN & GEFÜHLE



**D**as Malen auf Glas ist so faszinierend, dass selbst sehr aufgeregte und unruhige „Geister“ – und davon gibt es an unserer Schule viele – bis zum letzten Pinselstrich, in andächtiger Stille malen. Die erhabene Schönheit des glänzenden, transparenten und bemalten Glases hat einen hohen Aufforderungscharakter. Jeder möchte ein in glühender Farbigkeit leuchtendes Bild malen.

Vor dem Malen haben wir Gefühle entdeckt und Farben erforscht. Wir haben unseren Gefühlen Farben gegeben, im Erzählen und im Malen. Wir erzählten von Gefühltem im Jetzt und schon einmal Gefühltem im Vergangenen. Wir lasen auch Geschichten und Gedichte. Mit Rhythmus, Musizieren, Musik hören und Tanzen haben wir uns vom Alltag befreit, um uns für das Malen vorzubereiten. Wir haben uns über die Farben und deren Wirkung ausgetauscht, auch Farbkontraste haben wir uns angesehen.

Die Schüler haben in der jeweiligen Lieblingsfarbe monochromatische Bilder gemalt und gedruckt. Sie haben Aussagen über die allgemeine Symbolik einzelner Farben gehört, und überprüft, ob diese mit ihren Vorstellungen und Empfinden übereinstimmen oder abweichen. Sie haben ihr im Moment dominierendes Gefühl mit einer Farbe benannt. Daraus ist für die Malstunden ein kleines Ritual entstanden. Am Anfang und am Ende der Malstunden gab es ein „farbiges Blitzlicht“ vom Gefühl des jungen Künstlers.

**ZUR ERKLÄRUNG  
ERZÄHLE ICH  
DIE KLEINE GESCHICHTE  
VON JUSTIN PASCAL:**



**J**ustin, der in einer kleinen Gruppe an vier Tagen einer Woche gemalt und am fünften Tag mit den anderen die Bilder vorgestellt hat. Am Montagmorgen fühlte sich Justin Pascal schwarz. Bis zum Mittag wandelte sich das Schwarz zum Dunkelblau. Der darauf folgende Dienstag-, und Mittwochvormittag blieb dunkelblau, im Wechsel mit Schwarz. Am Donnerstag und am Freitag waren die Empfindungen des Künstlers himmelblau.

Seine Selbstwahrnehmung stimmte mit meiner Beobachtung seines Agierens in der Gruppe überein. An den himmelblauen Tagen war der Umgang mit den Teilnehmern freundlich kooperativ, und am Freitag liebevoll.

## PRAXIS



**W**ir haben die Technik der Hinterglasmalerei erkundet und das Bilderglas auf der rückwärtigen Seite mit Gouachefarben und mit Acrylfarben bemalt. Beides geht gut. Farbige Tusche haben wir auch ausprobiert, das hat nicht so gut geklappt. Das Glas sollte vor dem Farbauftrag fettfrei sein.

Für das Zeichnen von Konturen eignen sich Acrylmalfarben. Arbeiten auf Papier, Pappe oder Foto können unter das Glas gelegt werden, und Konturen so ganz einfach übertragen werden. Lehnt man eine gespiegelte Version seines ursprünglichen Bildes ab, kann auf einem Lichtkasten, oder an der Fensterscheibe eine Durchlichtkopie auf die Bildrückseite übertragen werden. Mittels Fotografie kann ein Bezug zum unmittelbaren Lebensraum hergestellt werden. Wir haben Ziegen und Rehe im Köstritzer Park fotografiert, und auch die herrliche Landschaft in Bildern festgehalten.

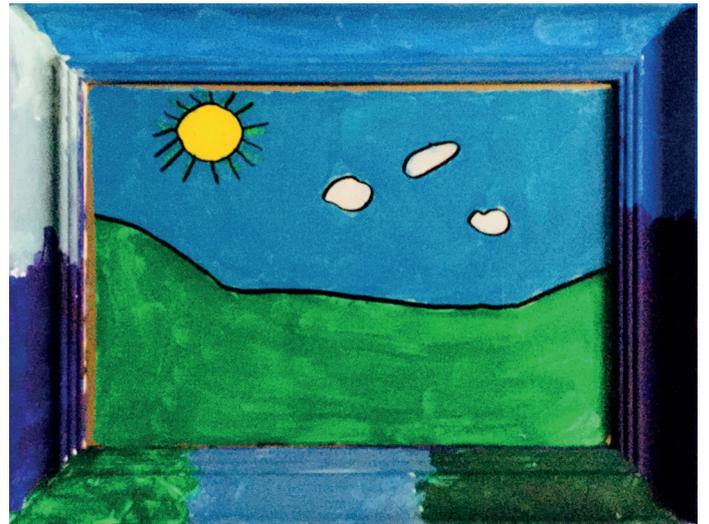
Vom Foto kann man Konturen auf das Glas übernehmen, und frei weiterarbeiten. Ein Foto kann auch als Hintergrund im Rahmen liegen, und das aufliegende Bilderglas wird bemalt und / oder bedruckt. Daraus entsteht allmählich ein neues Thema, und die Schüler bleiben im kreativen Prozess. Spontanes Malen auf Glas erfordert ein „Aufwärmen“ mit Zeichnen und Malen, und führt zu originellen, meist abstrakten Bildaussagen.

Aufwärmübungen können sein:

- Malen und Zeichnen mit Musik, auch einmal mit geschlossenen Augen,
- Kritzelübungen (als Partnerarbeit sehr lustig!),
- Portraitieren ohne Bildkontrolle (der Blick bleibt während des Zeichnens auf die zu portraitierende Person gerichtet),
- Punkteverbinden: es werden jeweils zwei willkürlich gesetzte gleichfarbige Punkte verbunden, ca. sieben Farben finden Verwendung für ein Bild,
- Schattenrisszeichnung und vieles mehr.



## TECHNIK

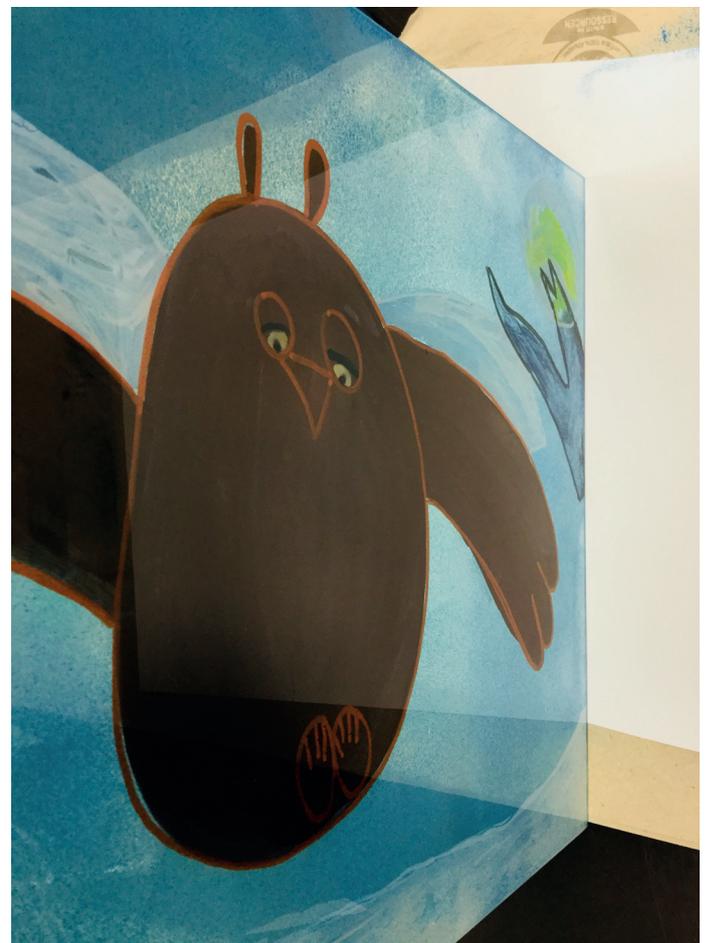
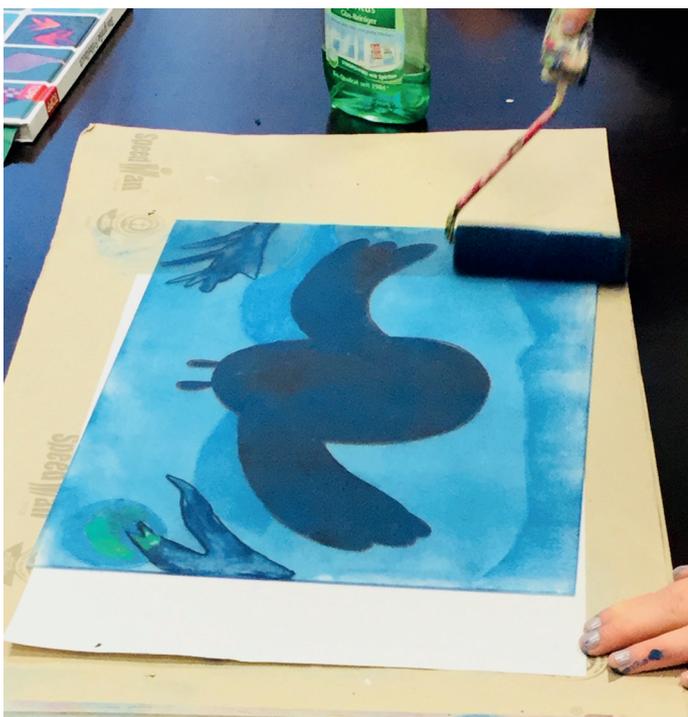


Für das Hinterglasmalen mit Kindern und Jugendlichen ist das Format DIN A3 eine ausreichende Größe. Größere Maße sind auf Glas schwer zu bewältigen.

Auch die Rahmen der Hinterglasmalbilder werden bemalt. Mitunter haben wir die Rahmen auch mit Musterwalze oder Stempel bedruckt.

In der Zeit der Renaissance z. B. wurde bemaltes Bilderglas mit Gold oder Silber unterlegt. Das Metall reflektiert das Licht und erhöht die Strahlkraft der Farben. Wir haben einige Bilder mit goldfarbem Karton, oder Haushalts Silberfolie unterlegt.

Für ein abgeschlossenes Projekt sollten 14 Stunden eingeplant werden. Ich habe im Laufe des Schuljahres mit vier Gruppen jeweils ein abgeschlossenes Projekt gearbeitet.



## WIRKUNG



ICH-stärkend

**D**as Ergebnis, aber ganz besonders der Prozess des Malens, wirkt ICH-stärkend und stabilisierend. Die gemeinsame intensive Arbeit in kleiner Gruppe fördert Selbstvertrauen und positive Gefühle für die Mitmalenden.

Nach intensiver gemeinsamer kreativer Arbeit habe ich beobachtet, wie eingangs mitgebrachte Vorurteile und Rivalitäten von positiven Gemeinschaftsgefühlen und respekt-, bis liebevollem Miteinander abgelöst wurden.

## UNSERE HINTERGLASMALBILDER GEHEN AUF WANDERSCHAFT –

WIR STELLEN AUS!



Ausstellung im Bio-Laden „Kornapfel“, Gera

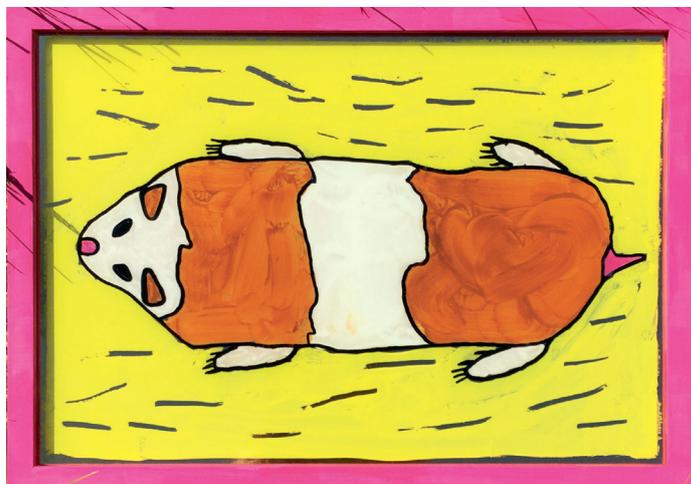
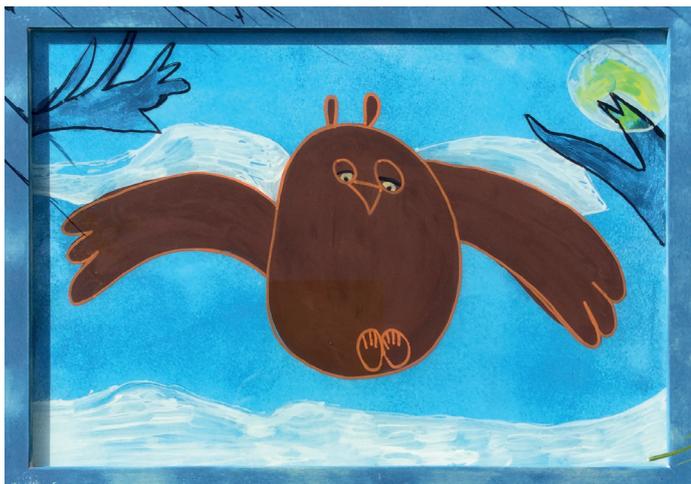
Und weil es heute noch genauso schwierig ist, wie zu Zeiten des Blauen Reiter, geeignete Ausstellungsräume, oder gar eine Galerie zu finden, zeigen wir unsere Bilder im Bioladen „Kornapfel“ in Gera; in der Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“ in Gera und in der Filiale der Volksbank in Bad Köstritz. Weitere Stationen sind für das nächste Jahr in Planung.

**Nach ihrer Wanderschaft können die Bilder in unserer Schule bewundert werden.**

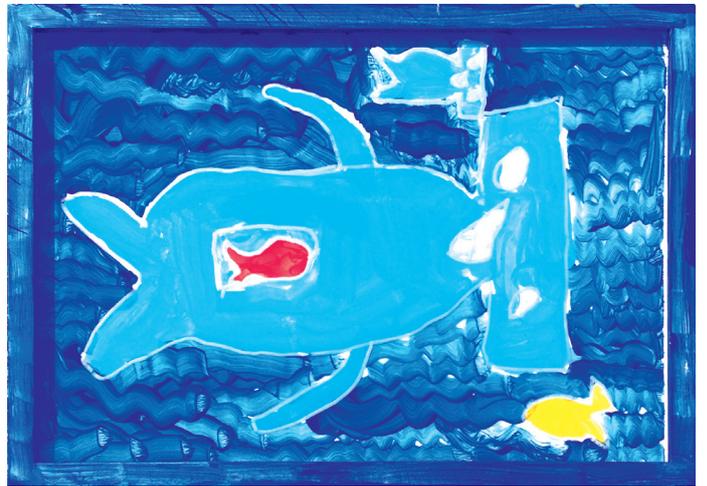
Unsere erste Ausstellung im schönen Kornapfel-Bioladen, mit Plakaten, Flyer und Zeitungsartikel stärkt das Selbstbewusstsein der Künstler enorm, und gibt Mut für weiteres künstlerisches Schaffen. Dafür bedanken wir uns herzlichst bei Frau Constance Kummer, der Inhaberin des Bioladens, für ihre Wertschätzung unserer Bilder, für ihr freundliches Entgegenkommen, mit dem sie unsere Ausstellung ermöglichte. Kunst sollte keine Grenzen und Hierarchien kennen. Leider sind die humanistischen Gedanken der damals im losen Kollektiv kunstschaffenden Blauen Reiter heute noch visionär.

*Andrea Hanf  
Projektleiterin*

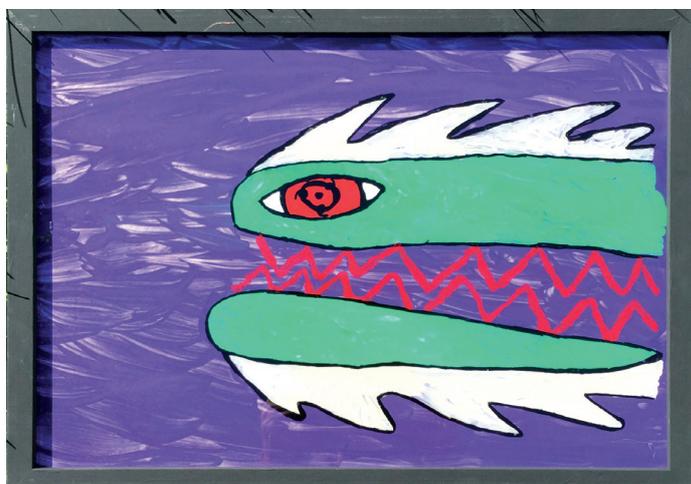
WERKE, TAFEL 1



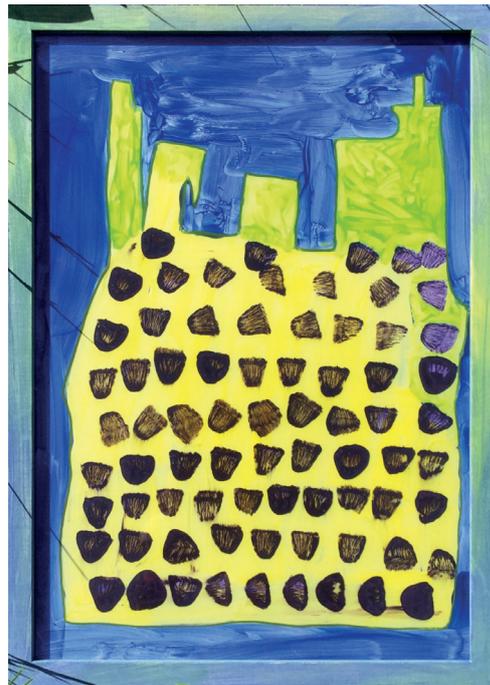
WERKE, TAFEL 2



WERKE, TAFEL 3



WERKE, TAFEL 4



Ein Kunstprojekt der Einrichtung: **Privates Förderschulzentrum WENDEPUNKT Bad Köstritz**

Projektleiterin: **Andrea Hanf, Ergotherapeutin**

Für das Projekt hilfreiche Literatur:

**DER BLAUE REITER im Lenbachhaus München**

Prestel Verlag München

**DIE FARBEN IN DER KUNST entdecken ... spielen ... verstehen**

Silke Vry

Prestel Verlag München

**Ge(h)fühle !**

Barbara Lichtenegger

Veritas Verlag Linz

**Briefe vom Eichhorn an die Ameise**

Toon Tellegen

**Eine kleine Geschichte über das Innere Außen**

Toon Tellegen

**Kori, Kora, Korinthe**

die schönsten Gedichte von

James Krüss

Kunstbildbände und

Kunstpostkarten